

## AUSGEZEICHNET

Namen *Theater Altenburg-Gera* fusioniert worden. 2006 erfolgte dann die Änderung in *Theater & Philharmonie Thüringen* mit den Beinamen *Landestheater Altenburg und Bühnen der Stadt Gera*.

### Neues vom Bau

**Ulm:** Das Theater Ulm soll bis 2025 einen Erweiterungsbau für knapp 27 Millionen Euro bekommen, der vor allem aus Gründen des Arbeitsschutzes sowie aus Platzmangel nötig ist. Der Anbau soll Probenräumen, Werkstätten und Fundus mehr Platz bieten. Zudem wird räumlich getrennt ein Kinder- und Jugendtheater integriert, das von der freien Szene – der *Jungen Ulmer Bühne (JUB)* – bespielt werden soll.

**Frankfurt:** Eine Richtungsentscheidung zur Zukunft der Städtischen Bühnen in Frankfurt wird 2019 nicht mehr fallen. Ursprünglich hatte der Leiter der städtischen Stabsstelle und Architekt Michael Guntersdorf Untersuchungsergebnisse bis Ende März angekündigt. Nun wird es laut Bericht der *Frankfurter Rundschau* vor Ende des Jahres wohl keinen Grundsatzbeschluss mehr über Abriss oder Sanierung der Theaterdoppelanlage am Willy-Brandt-Platz geben.

Isabelle Schad, Gert Weigelt und Jo Parkes (v. l.)



Den mit 20000 Euro dotierten *Deutschen Tanzpreis 2019* erhält der Fotograf **Gert Weigelt**. Für Entwicklungen im zeitgenössischen Tanz werden die Tanz- und Videokünstlerin **Jo Parkes** und die Tänzerin und Choreographin **Isabelle Schad** mit jeweils 5000 Euro gewürdigt.

Die Autorin und Regisseurin **Caroline Guiela Nguyen** bekommt den mit 15000 Euro dotierten *Jürgen Bansemmer & Ute Nyssen Dramatikerpreis 2019*.

Regisseur **Ersan Mondtag** erhält den mit 10000 Euro dotierten *3sat-Preis* beim diesjährigen Theatertreffen für seine Inszenierung „Das Internat“ am Schauspiel Dortmund.

Der *Kurt-Meisel-Preis*, den die Freunde des Residenztheaters München vergeben, geht 2019

an das Ensemblemitglied **Juliane Köhler**. Die Förderpreise wurden an **Lilith Häble** und **Nils Strunk** verliehen.

Der Generalmusikdirektor der Theater Chemnitz ist mit dem Preis der Vereinigung *Opéra XXI* in der Kategorie „Beste musikalische Leistung“ ausgezeichnet worden: **Guillermo García Calvo** erhielt den Preis für sein Dirigat der Richard-Wagner-Oper „Siegfried“ 2017 in Oviedo. Weitere Preise erhielten **Calixto Bieito** für die beste Produktion („Die Soldaten“ von Bernd Alois Zimmermann in Madrid) sowie **José Carreras** für sein Lebenswerk.

Elf Theater werden mit dem *Theaterpreis des Bundes 2019* ausgezeichnet und erhalten ein Preisgeld von 75000 Euro:

- Theater Thikwa, Berlin
- Piccolo Theater, Cottbus
- Theater Erlangen
- Theaterwerkstatt Pilkentafel, Flensburg
- Boat People Projekt, Göttingen
- Oper Halle
- Helios Theater, Hamm
- Puppentheater Magdeburg
- Landestheater Schwaben, Memmingen
- Ringlokschuppen Ruhr, Mülheim
- Theater Rampe, Stuttgart

Der Preis wurde zum dritten Mal von Kulturstaatsministerin Monika Grütters ausgeschrieben. Er richtet sich an kleine und mittlere Theater, deren Programm in der Spielzeit 2017/18 Grundlage der Bewertung war. Zur Jury gehörten Jörg Albrecht (*Center for Literature Burg Hülshoff*), Dorte Lena Eilers (*Theater der Zeit*), Sophie Diesselhorst (*nachtkritik.de*), Bettina Jahnke (Intendantin Hans Otto Theater Potsdam), Ulrike Kolter (DIE DEUTSCHE BÜHNE) und Matthias Schulze-Kraft (*Lichthof Theater Hamburg*).



Juliane Köhler in „Der Balkon“

Fotos: Ursula Kaufmann (o.), Konrad Ferstner (u.)

## CHRONIK

Einen kommentierten Rückblick auf die Ereignisse bis Redaktionsschluss lesen Sie in unserer Chronik ab Seite 74.